

Eglisau

Politische Gemeinde | Schulgemeinde | Evang.-Ref. Kirchgemeinde

Gemeindeversammlung

Donnerstag, 7. Dezember 2017 um 19.30 Uhr
Mehrzweckhalle Steinboden Eglisau



Einladung und Traktanden

Donnerstag, 7. Dezember 2017 um 19.30 Uhr
Mehrzweckhalle Steinboden Eglisau

Politische Gemeinde Eglisau			Seite
1	Voranschlag 2018 mit Steuerfuss 37%	U. Fehr	5

Schulgemeinde Eglisau			
1	Voranschlag 2018 mit Steuerfuss 76%	H. R. Leuenberger	13

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Eglisau			
1	Voranschlag 2018 mit Steuerfuss 14%	E. Schmid	20

Aktenauflage

Sämtliche Unterlagen zu den Geschäften können **ab Donnerstag, 23. November 2017**, im Gemeindehaus, Obergass 17, eingesehen werden.

Schalterzeiten

Montag 08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag 08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag 07.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend)

Die wichtigsten Unterlagen finden Sie auf www.eglisau.ch.

Ein finanzieller Überblick

In Zusammenarbeit von Gemeinderat und Schulpflege sowie unter Beizug des externen Finanzberatungsbüros swissplan.ch Beratung für öffentliche Haushalte AG, Zürich, wurde dieses Jahr erneut eine gemeinsame Finanz- und Aufgabenplanung für die Jahre 2017 – 2021 erstellt. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasste die drei Phasen: Analyse der vergangenen Jahre, finanzpolitische Zielsetzung und Blick in die Zukunft.

Gemeinderat und Schulpflege können in der Folge einen konsolidierten Finanzplan 2017 - 2021 vorlegen.

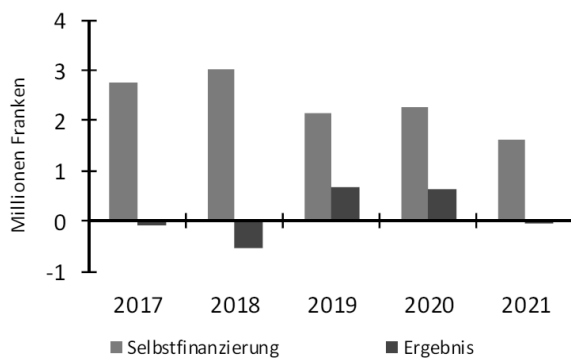
Bei der Planung im Sommer 2017 sind die Behörden davon ausgegangen, dass zusammen mit dem Sekundarschul-Zweckverband ein gemeinsames Schulhaus gebaut wird. Alle Zahlen in der mehrjährigen Finanzplanung basieren auf dieser Annahme.

Gegenüber der letztjährigen Planung haben sich die Aussichten in der Erfolgsrechnung verbessert. Das deutlich stärkere Bevölkerungswachstum und die höhere Steuerschätzung sind dafür verantwortlich. Das Investitionsvolumen ist jedoch rund Fr. 4 Mio. höher als vor Jahresfrist. Die geplanten, recht hohen Investitionen können nur teilweise selbst finanziert werden. Dadurch steigen die Kapitalfolgekosten. Das Nettovermögen wird entsprechend reduziert. Die Steuerbelastung dürfte für die nächsten Jahre auf stabilem Niveau bleiben, längerfristig müssen jedoch Einsparungen getätigt werden oder es muss von einem steigenden Steuerfuss ausgegangen werden. Bei den Gebührenhaushalten kann mit Ausnahme des Altersheims und der Abfallentsorgung noch mit stabilen Tarifen gerechnet werden. Um die Investitionen im Altersheim zu finanzieren, werden die Taxen auf ein im regionalen Vergleich moderates Niveau gehoben. Beim Abfall wird ab 2018 die Grundgebühr wieder eingeführt.

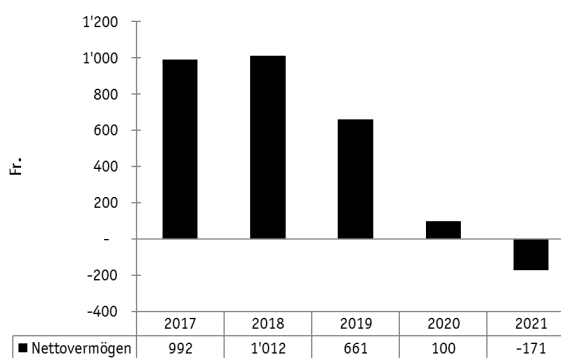
Die wichtigsten Zahlen im Überblick:

Gesamthaushalt (Steuerhaushalte von Schule und Politischer Gemeinde konsolidiert)

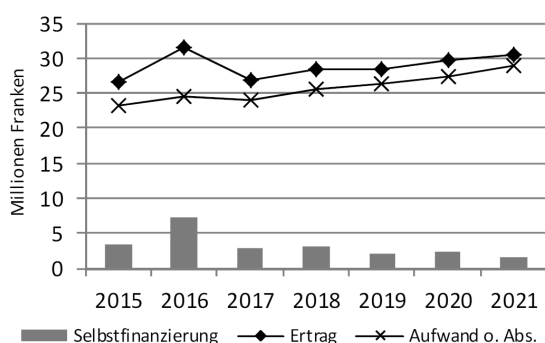
Rechnungsausgleich und Selbstfinanzierung:



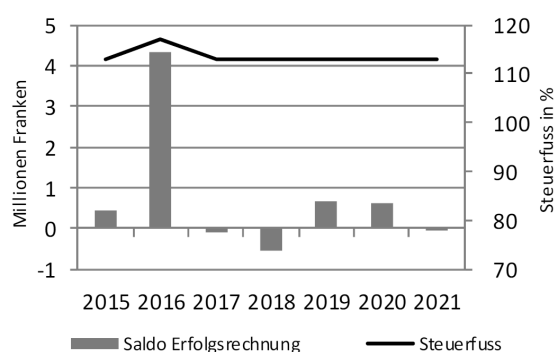
Nettovermögen pro Einwohner:



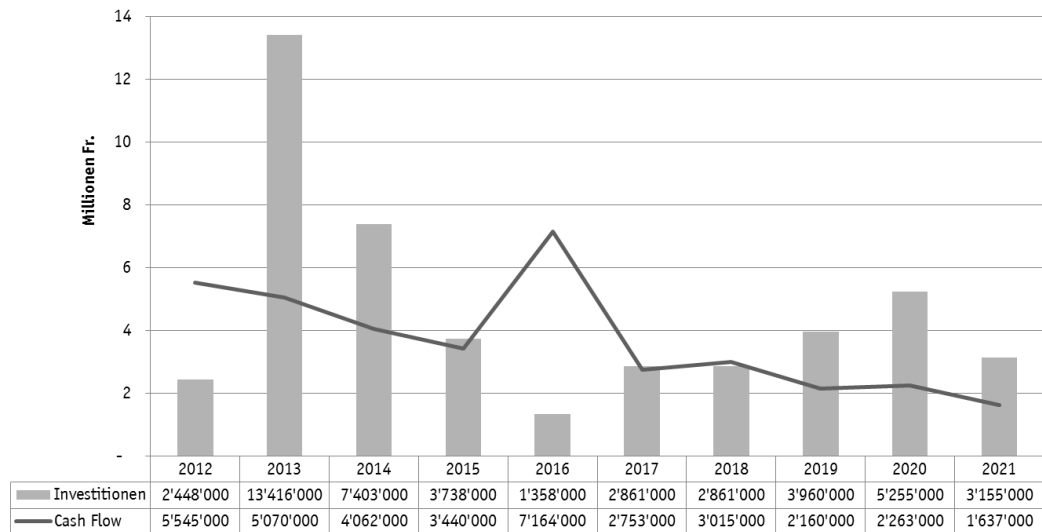
Laufende Rechnung:



Ergebnis und Steuerfuss:

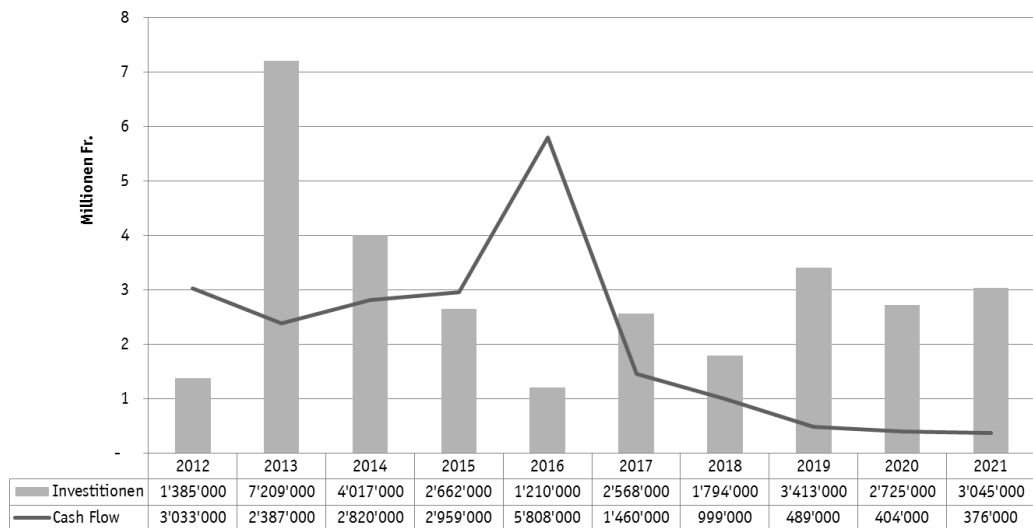


Cash Flow und Nettoinvestitionen:



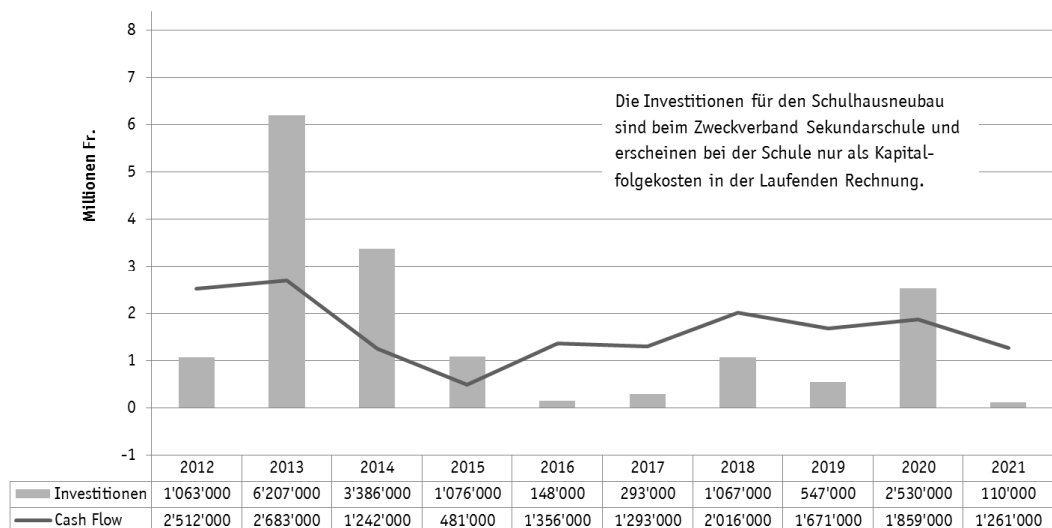
Politische Gemeinde (nur Steuerhaushalt)

Cash Flow und Nettoinvestitionen:



Schulgemeinde

Cash Flow und Nettoinvestitionen:



Politische Gemeinde



Politische Gemeinde
Eglisau

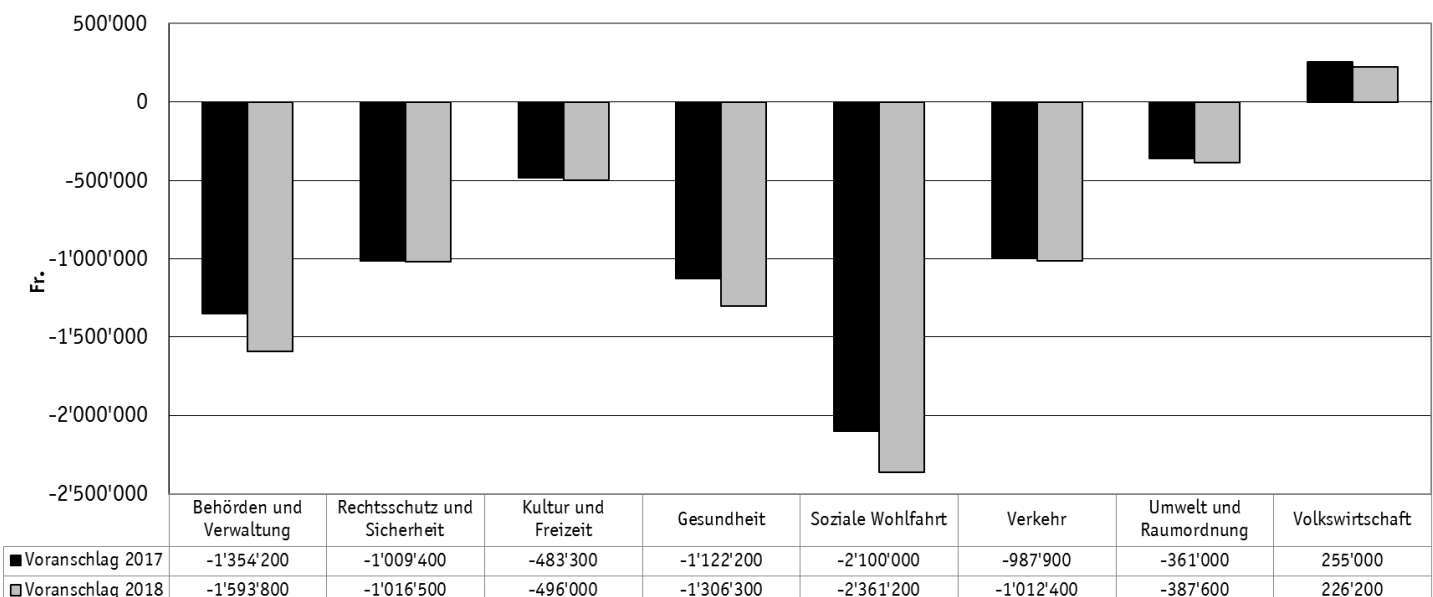
Voranschlag 2018

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Voranschlag 2018 zu genehmigen und dem Steuerfuss von 37% zuzustimmen.

	Voranschlag 2018		Voranschlag 2017	
Laufende Rechnung				
Aufwand	Fr.	34'050'700.00	Fr.	31'979'900.00
Ertrag	Fr.	33'253'600.00	Fr.	31'493'500.00
<i>Aufwandüberschuss</i>	Fr.	797'100.00	Fr.	486'400.00
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen				
Ausgaben	Fr.	6'396'500.00	Fr.	5'773'000.00
Einnahmen	Fr.	420'000.00	Fr.	350'000.00
<i>Nettoinvestitionen</i>	Fr.	5'976'500.00	Fr.	5'423'000.00
Investitionsrechnung Finanzvermögen				
Ausgaben	Fr.	-	Fr.	-
Einnahmen	Fr.	-	Fr.	-
<i>Nettoveränderung</i>	Fr.	-	Fr.	-
<i>Eigenkapital per 31.12. auf Budgetbasis</i>	Fr.	21'574'459.00	Fr.	22'371'559.00

Laufende Rechnung

Die Laufende Rechnung entspricht der Erfolgsrechnung in der kaufmännischen Buchführung. Sie listet Aufwand und Ertrag auf. Für das kommende Jahr sind in den einzelnen Aufgabenbereichen folgende Nettoaufwendungen/-erträge geplant:



Im Bereiche Behörden und Verwaltung wurde eine neue Stelle für die Assistenz der Geschäftsleitung geschaffen. Ausserdem sind Softwareanpassungen für das neue Rechnungsmodell und die Umstellung auf die neueste Office-Version bei der EDV vorgesehen.

Die Funktionen Rechtsschutz und Sicherheit sowie Kultur und Freizeit bleibt nahezu unverändert.

Aufgrund der Pflegefinanzierung muss die Gemeinde für die Einwohner von Eglisau Anteile an den stationären wie auch an den ambulanten Pflegekosten im Bereich Gesundheit übernehmen. Die Budgetierung erfolgt aufgrund der aktuellen Fälle und kann deshalb von Jahr zu Jahr stark schwanken.

Der grösste Anstieg an Kosten muss im Bereich Soziale Wohlfahrt verzeichnet werden. Vor allem bei den Zusatzleistungen zur AHV/IV muss aufgrund der aktuellen Fallzahlen von hohen Mehrkosten ausgegangen werden. Die Nettokosten für Sozialhilfe und Asylbewerberbetreuung bleiben konstant hoch. Neu wird mit dem Verein Tagesfamilien für die Vermittlung von Kinderbetreuung zusammengearbeitet.

Im Bereich Verkehr ist neu ein Beitrag an das Eglimobil (Ruftaxi) vorgesehen.

Die Erstellung eines Material- und Farbkonzeptes für das Städtli sowie die Anpassung der Bau- und Zonenordnung aufgrund verschiedener Bauvorhaben ist im Bereich Umwelt und Raumordnung der Grund für die Mehrkosten.

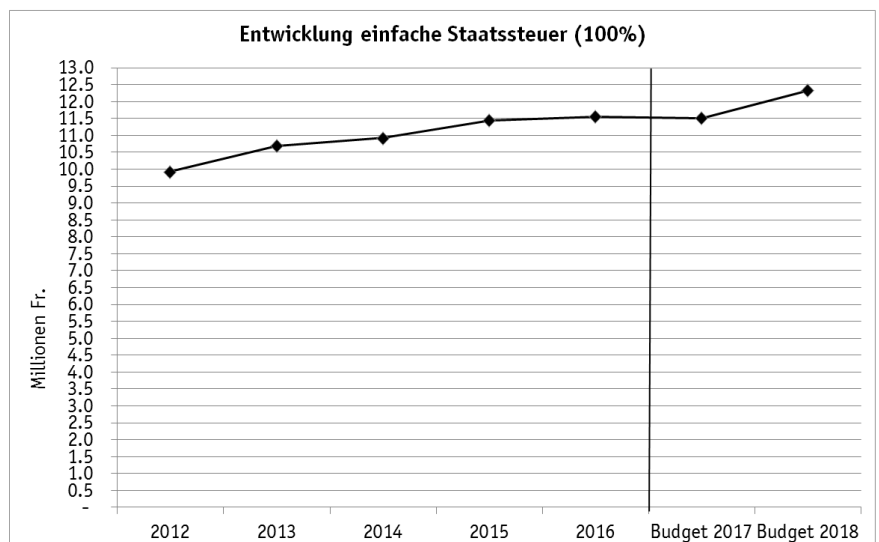
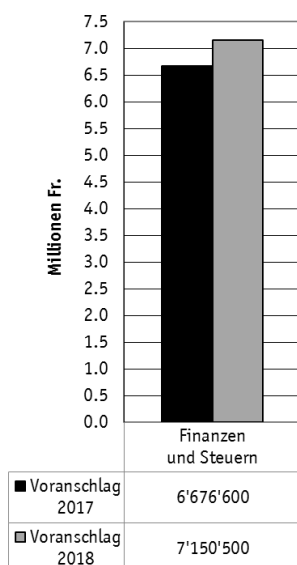
In der Funktion Volkswirtschaft sind externe Bera-

tungen für die Umsetzung des Energiekonzepts und der Fernwärme vorgesehen.

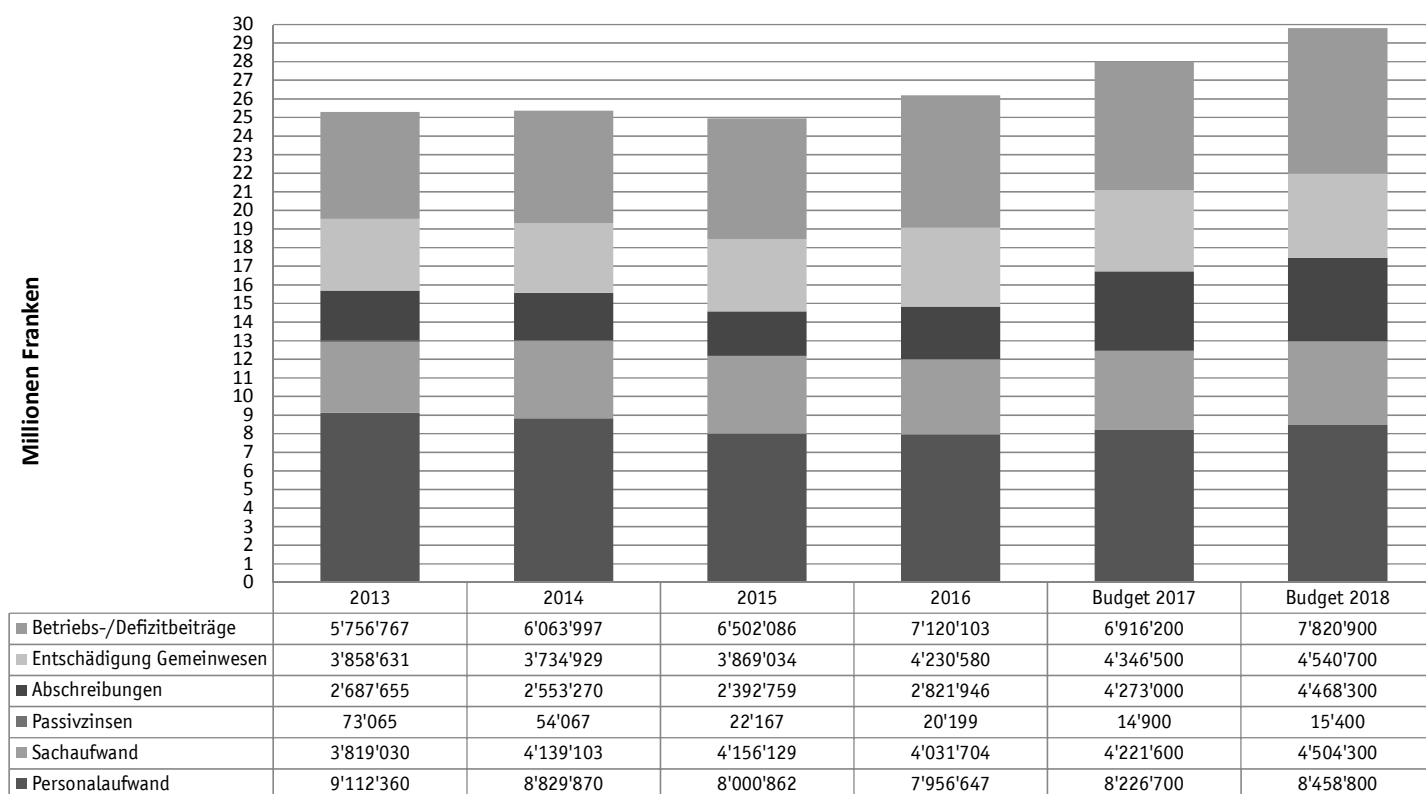
Mit einem einfachen Gemeindesteuerertrag von Fr. 12'330'000 ist der budgetierte Steuerertrag gegenüber dem Vorjahr um Fr. 820'000 höher. Bei gleichbleibendem Steuerfuss von 37% ergibt dies Mehreinnahmen von Fr. 303'000 gegenüber dem Budget vom Vorjahr. Auch bei den Steuern der früheren Jahre wird mit einem Mehrertrag von Fr. 200'000 gerechnet. Bei den Grundstückgewinnsteuern wird mit einer Million Franken von einem anhaltend hohen Ertrag ausgegangen.

Die Gemeinde Eglisau erhält einen Ressourcenausgleich von Fr. 5'363'000. Dies ist Fr. 143'500 mehr als im Vorjahr, was bei höherer Steuerkraft gegenüber dem Kanton, nur auf den Einwohnerzuwachs und den im Jahr 2016 höheren Steuerfuss zurückzuführen ist. Vom Ausgleich werden Fr. 3'483'700 an die Schulgemeinde überwiesen. Wegen der höheren Bevölkerungsdichte erhält die Gemeinde rund Fr. 37'000 weniger geografisch-topografische Sonderlastenausgleichsbeiträge. Es gibt auch keine demografische Sonderlastenausgleichsbeiträge mehr, weil der prozentuale Anteil der unter 20-jährigen Einwohner gegenüber dem Kanton abgenommen hat.

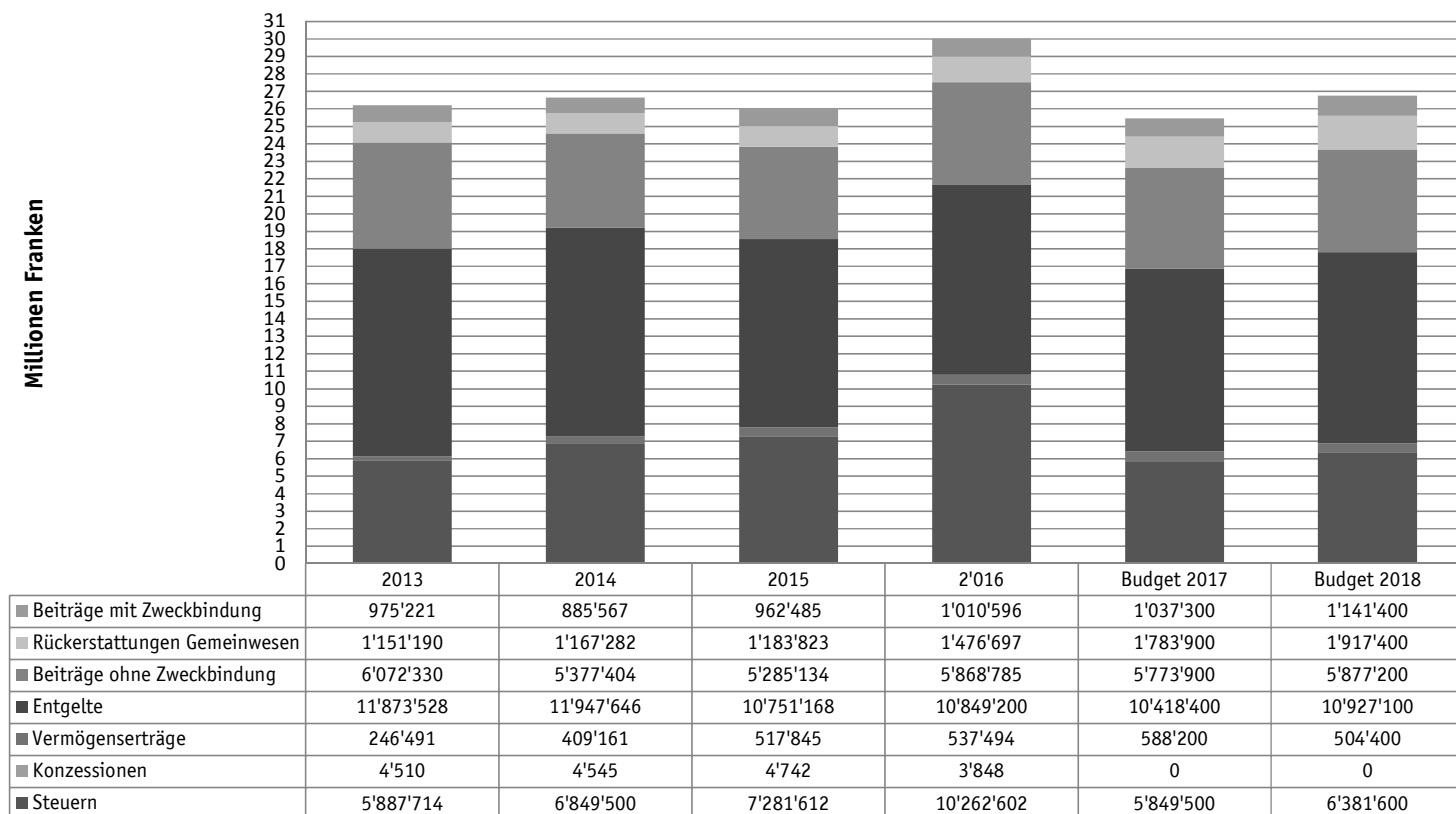
Bei den ordentlichen Abschreibungen fällt rund Fr. 112'000 mehr Aufwand an, vor allem wegen der Sanierung des Alterszentrums, Strassen und Wasserleitungen. Es werden in den eigenwirtschaftlichen Bereichen zusätzliche Abschreibungen in der Höhe von Fr. 1'421'100 gemacht. In den steuerfinanzierten Bereichen werden keine zusätzlichen Abschreibungen vorgenommen.



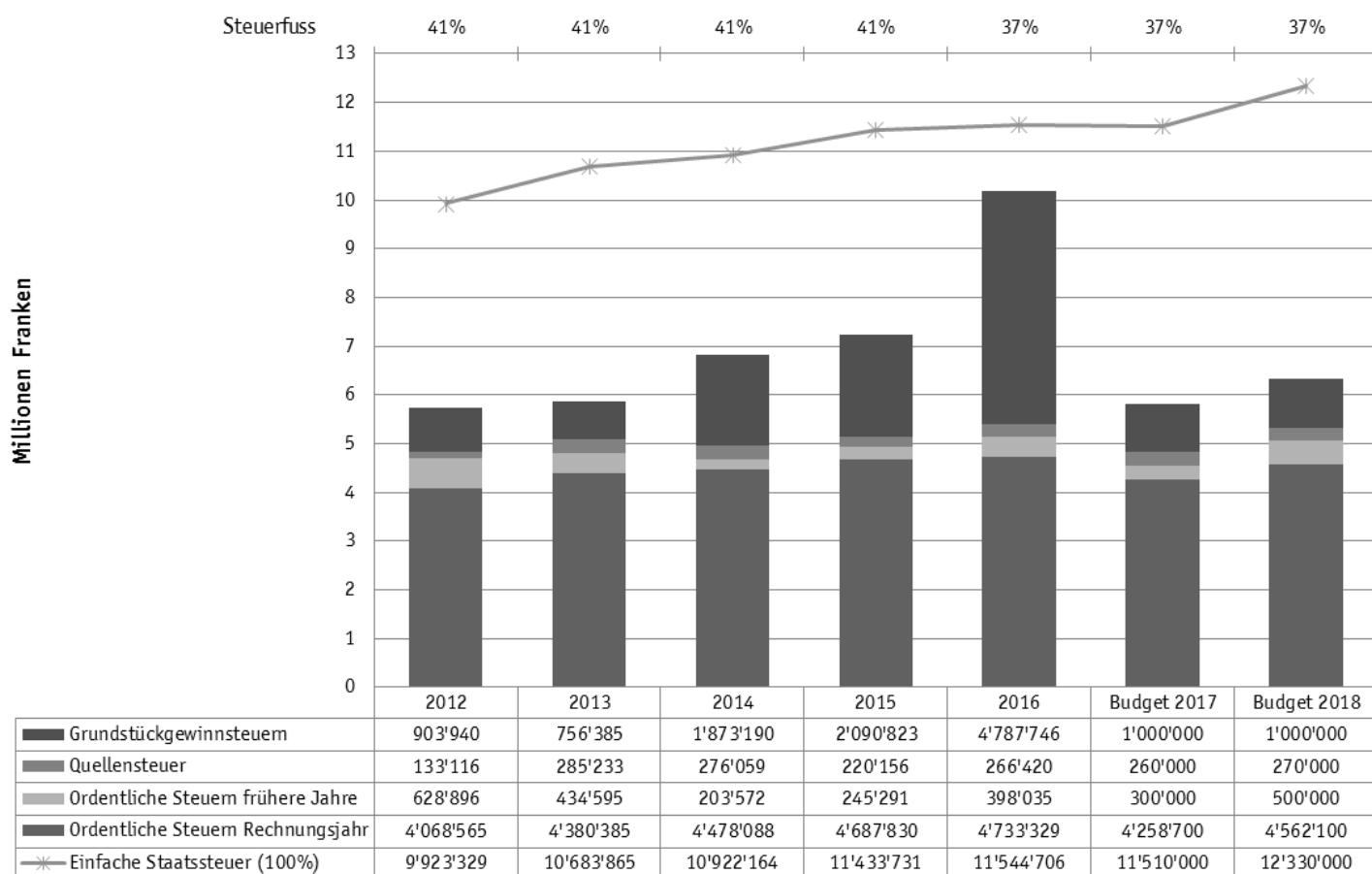
Entwicklung Aufwand



Entwicklung Ertrag



Entwicklung Steuern



Eigenwirtschaftliche Betriebe

Bei den eigenwirtschaftlichen Betrieben Gemeinschaftsantennenanlage (GAE), Alterszentrum, Abwasser und Wasserversorgung sind Entnahmen aus der Spezialfinanzierung vorgesehen. Die Verluste sind bei der GAE und beim Wasser vor allem auf die freiwilligen zusätzlichen Abschreibungen und beim Alterszentrum auf die Sanierung zurückzuführen. Beim Wasser wird bewusst auf die Erhöhung der Wassergebühr verzichtet, um die hohe Spezialfinanzierungen zu reduzieren. Der Bereich Abwasser ist dank dem Anschluss der Gemeinde Glattfelden nahezu ausgeglichen (Verlust Fr. 9'600). Bei den Bootsplätzen und der Abfallentsorgung wird ein positives Ergebnis erwartet. Bei der Abfallentsorgung ist dies aber nur möglich wegen der geplanten Wiedereinführung der Grundgebühr, nachdem die hohe Spezialfinanzierung abgebaut wurde.

Investitionsrechnung 2018

Die geplanten Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von rund Fr. 6 Mio. sind gegenüber dem Vorjahr rund Fr. 500'000 höher. Die wichtigsten Vorhaben sind:

Sanierung Gemeindehaus und Ersatz Lift	Fr. 133'000
Sanierung Alterszentrum	Fr. 1'525'000
Sanierung Kaiserhofstrasse (Strasse, Wasser)	Fr. 650'000
Sanierung Guetstrasse (Strasse, Wasser, Kanalisation)	Fr. 532'000
Tor-/Platzgestaltung Städtli	Fr. 200'000
Strassenlärmsanierungen	Fr. 100'000
Neubau Wasserleitung Rihaldenstrasse	Fr. 230'000
Neubau Quellwasserpumpwerk Tössriederen	Fr. 475'000
Aufweitung Kanal Weierbachstrasse (Strasse, Kanalisation)	Fr. 755'000
Kanalsanierungen	Fr. 200'000
Sanierungen Kläranlage (Ersatz Gaskissenanlage, Messsonden)	Fr. 175'000

«Auch im 2018 sollen Investitionen getätigt werden. Dies ist wichtig, um den Werterhalt unserer Infrastruktur langfristig sicherzustellen. Die Investitionen des Alterszentrums, der Wasser- und Abwasserwerke, der Entsorgung, der Antennenanlage und der Bootsplätze werden über die Gebühren finanziert, nicht über Steuern.»

Finanzkennzahlen Politische Gemeinde (Basis Voranschlag 2018)

Selbstfinanzierungsgrad Finanzierung der Investitionen aus den selbst erarbeiteten Mitteln:

23,3% (Vorjahr: 31,5%)
 unter 70% grosse Verschuldung
 70 - 80% volkswirtschaftlich vertretbar
 80 - 100% langfristig anzustreben

Selbstfinanzierungsanteil Anteil des Finanzertrages, der für die Abschreibung von Investitionen und die Bildung von Eigenkapital verwendet wird:

5,2% (Vorjahr: 6,7%)
 0 - 10% schwach
 10 - 20% mittel
 über 20% gut, anzustreben

Kapitaldienstanteil Anteil des Finanzertrages, der für den Kapitaldienst (Zinsen und Abschreibungen) verwendet wird:

9,5% (Vorjahr: 9,4%)
 0 - 5% klein
 5 - 15% tragbar
 15 - 25% hoch bis sehr hoch
 über 25% kaum tragbar

Zinsbelastungsanteil Anteil des Finanzertrages, der für den Zinsendienst aufgewendet wird:

0% (Vorjahr: 0%)

	<u>Verschuldung</u>	<u>Belastung</u>
0 - 2%	klein	tragbar
2 - 5%	mittel	hoch
6 - 8%	gross	sehr hoch
über 8%	überschuldet	kaum tragbar

Mehrjahresprogramm

«Das Mehrjahresprogramm ist ein Steuerungsinstrument der Gemeindebehörden und wird als rollende Planung verstanden. Ändern sich die Rahmenbedingungen, ist auch die Planung den neuen Gegebenheiten anzupassen.»

Genauigkeit der Prognose

Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	Später
EDV-Anlage Gemeindeverwaltung		Fr. 110'000			
Einheitsgemeinde	Fr. 40'000	Fr. 150'000			
Gestaltung Schrebergärten Burg	Fr. 20'000	Fr. 50'000	Fr. 50'000		
Sanierung Gemeindehaus	Fr. 50'000	Fr. 50'000			
Anschluss an Fernwärme	Fr. 250'000				
Probelokal Stadtgraben					Fr. 1'000'000
Brückenjahr	Fr. 150'000				
Sanierung Gemeinschaftsantenne	Fr. 90'000	Fr. 90'000	Fr. 90'000	Fr. 90'000	
Spielplatz Seglingen					Fr. 100'000
Sanierung Viehmarktplatz	Fr. -	Fr. 10'000	Fr. 200'000		
Ersatz Mobiliar Alterszentrum	Fr. 275'500	Fr. 9'500	Fr. 9'500	Fr. 9'500	
Sanierung Burgstrasse	Fr. 1'005'000	Fr. 140'000			
Sanierung Eggweg		Fr. 380'000		Fr. 55'000	
Sanierung Treppen	Fr. 300'000	Fr. 300'000			
Umsetzung Parkierungskonzept	Fr. 100'000				
Sanierung Hegiweg			Fr. 215'000	Fr. 20'000	
Belagsanierung Weierbachstrasse	Fr. 110'000	Fr. 25'000			
Fussgängerbrücke Lochmühle-Chileplatz	Fr. 75'000	Fr. 75'000	Fr. 1'500'000	Fr. 1'000'000	
Sanierung Flurstrassen	Fr. 40'000	Fr. 40'000	Fr. 40'000	Fr. 40'000	
Sanierung Kaiserhofstrasse	Fr. 45'000				
Treppen Rebberge		Fr. 200'000	Fr. 200'000		
Belagsanierung Guetstrasse	Fr. 113'000				
Sanierung Bahnhofstrasse	Fr. 95'000	Fr. 700'000	Fr. 555'000	Fr. 150'000	
Sanierung Bahnhofplatz		Fr. 10'000	Fr. 200'000	Fr. 60'000	
Tor-/Platzgestaltung Obergass	Fr. 600'000	Fr. 200'000			
Ersatz Wischmaschine		Fr. 150'000			
Rückbau Reservoir Egg	Fr. 10'000	Fr. 270'000			
Wasserleitung Burg	Fr. 300'000				
Wasserleitung Reservoir Dachsberg	Fr. 30'000	Fr. 390'000			
Rückbau Quellwasserpumpwerk Egg	Fr. 15'000	Fr. 245'000			
Wasserleitung Eggweg		Fr. 325'000			
Wasserleitung Hegiweg			Fr. 180'000		
Wasserleitung Bahnhof-/Rheinsfelderstr.	Fr. 10'000	Fr. 40'000	Fr. 130'000		
Wasserleitung Törlplatz	Fr. 200'000				
Neubau Quellwasserpumpwerk Egg	Fr. 585'000				
Sanierung Wasserleitungsnetz				Fr. 725'000	
Ersatz Steuer-/Leitsystem Wasser	Fr. 20'000	Fr. 200'000	Fr. 200'000		
Sanierung Kanalisation Eggweg	Fr. 10'000	Fr. 130'000			
Kalibervergrösserung Kanal Mettlen					Fr. 630'000
Sanierung Kanalisation Burg	Fr. 255'000				
Leitung Abwasserpumpwerk Burg	Fr. 200'000				
Aufweitung Kanal Weierbachstrasse	Fr. 275'000				
Sanierung Kanalisationen (Werterhalt)	Fr. 100'000	Fr. 100'000	Fr. 100'000	Fr. 100'000	
Sanierung ARA	Fr. 85'000	Fr. 288'000	Fr. 257'000	Fr. 160'000	
Rebbergmelioration	Fr. 75'000	Fr. 75'000	Fr. 75'000		
Schnitzellager	Fr. 100'000				
Diverse weitere Projekte	Fr. 280'000	Fr. 60'000	Fr. 115'000		
Total	Fr. 5'908'500	Fr. 4'812'500	Fr. 4'116'500	Fr. 2'409'500	Fr. 1'730'000

Rechnung 2016		Voranschlag 2017			Voranschlag 2018	
Soll	Haben	Soll	Haben		Soll	Haben
				1. Steuerfuss 2018		
				a) ZU DECKENDER AUFWANDÜBERSCHUSS		
29'712'713.22		31'979'900		Aufwand der Laufenden Rechnung	34'050'700	
	29'079'044.35		27'234'800	Ertrag der Laufenden Rechnung		28'691'500
	633'668.87		4'745'100	(ohne ordentliche Steuern Voranschlagsjahr)		5'359'200
29'712'713.22	29'712'713.22	31'979'900	31'979'900	Zu deckender Aufwandüberschuss	34'050'700	34'050'700
				Total		
				b) STEUERFUSS / STEUERERTRAG		
633'668.87		4'745'100		Zu deckender Aufwandüberschuss (wie oben)	5'359'200	
				Einfacher Gemeindesteuerertrag netto, 100%		
				12'330'000 = 2018 (Laufendes Jahr)		
				11'510'000 = 2017 (Vorjahr)		
	4'733'328.95		4'258'700	Steuerertrag bei einem Steuerfuss von		4'562'100
				37.00% = 2018 (Laufendes Jahr)		
				37.00% = 2017 (Vorjahr)		
4'099'660.08				Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung		
				= Zunahme Eigenkapital / Abnahme Bilanzfehlbetrag		
			486'400	Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung		797'100
4'733'328.95	4'733'328.95	4'745'100	4'745'100	= Entnahme aus dem Eigenkapital	5'359'200	5'359'200
				Total		
				c) ABSCHREIBUNGEN IM AUFWAND DER LAUFENDEN RECHNUNG (nur Verwaltungsvermögen)		
	2'786'810.84		4'255'000	Abschreibungen Verwaltungsvermögen		4'453'300
				2. Laufende Rechnung		
29'712'713.22		31'979'900		Total Aufwand	34'050'700	
	33'812'373.30		31'493'500	Total Ertrag		33'253'600
4'099'660.08			486'400	Ertrag-/Aufwandüberschuss		797'100
33'812'373.30	33'812'373.30	31'979'900	31'979'900	Total	34'050'700	34'050'700
				3. Investitionen im Verwaltungsvermögen		
				a) NETTOINVESTITIONEN		
6'933'429.19		5'773'000		Total Ausgaben	6'396'500	
	1'654'518.35		350'000	Total Einnahmen		420'000
	5'278'910.84		5'423'000	Nettoinvestitionen		5'976'500
6'933'429.19	6'933'429.19	5'773'000	5'773'000	Total	6'396'500	6'396'500
				b) FINANZIERUNG I		
5'278'910.84		5'423'000		Nettoinvestitionen	5'976'500	
	2'786'810.84		4'255'000	Abschreibungen Verwaltungsvermögen		4'453'300
	4'099'660.08	486'400		Ertrags-/Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung	797'100	
			1'654'400	Finanzierungsfehlbetrag I		2'320'300
1'607'560.08				Finanzierungsüberschuss I		
6'886'470.92	6'886'470.92	5'909'400	5'909'400	Total	6'773'600	6'773'600

Rechnung 2016		Voranschlag 2017			Voranschlag 2018	
Soll	Haben	Soll	Haben		Soll	Haben
				4. Investitionen im Finanzvermögen		
				a) NETTOVERÄNDERUNG		
0.00		0		Total Ausgaben	0	
	120'950.00			0 Total Einnahmen		0
120'950.00				0 Nettoveränderung		0
120'950.00	120'950.00	0		0 Total	0	0
				b) FINANZIERUNG II		
	120'950.00	0		Nettoveränderung	0	
		1'654'400		Finanzierungsfehlbetrag I	2'320'300	
	1'607'560.08			Finanzierungsüberschuss I		
			1'654'400	Finanzierungsfehlbetrag II		2'320'300
1'728'510.08				Finanzierungsüberschuss II		
1'728'510.08	1'728'510.08	1'654'400	1'654'400	Total	2'320'300	2'320'300
				5. Veränderung Kapitalkonto		
	17'993'830.45		22'857'959	Eigenkapital Beginn Rechnungsjahr		22'371'559
	4'099'660.08	486'400		Ertrags-/Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung	797'100	
	764'468.55			Neubewertung Grundeigentum Finanzvermögen		
22'857'959.08		22'371'559		Eigenkapital Ende Rechnungsjahr	21'574'459	
22'857'959.08	22'857'959.08	22'857'959	22'857'959	Total	22'371'559	22'371'559

Rechnung 2016		Voranschlag 2017		Laufende Rechnung	Voranschlag 2018	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
2'747'767.06	1'492'422.35	2'740'700	1'386'500	0 BEHÖRDEN+VERWALTUNG	2'972'700	1'378'900
1'189'887.18	189'770.08	1'195'700	186'300	1 RECHTSSCHUTZ+SICHERHEIT	1'209'900	193'400
1'305'457.41	816'314.15	1'317'100	833'800	3 KULTUR+FREIZEIT	1'429'900	933'900
1'295'738.65	56'195.85	1'172'700	50'500	4 GESUNDHEIT	1'356'300	50'000
11'445'797.40	9'273'045.39	11'718'100	9'618'100	5 SOZIALE WOHLFAHRT	12'518'100	10'156'900
1'471'388.51	544'188.65	1'500'800	512'900	6 VERKEHR	1'515'200	502'800
2'475'073.45	2'151'005.89	3'880'900	3'519'900	7 UMWELT+RAUMORDNUNG	4'211'200	3'823'600
771'788.42	1'046'102.47	755'200	1'010'200	8 VOLKSWIRTSCHAFT	820'700	1'046'900
7'009'815.14	18'243'328.47	7'698'700	14'375'300	9 FINANZEN+STEUERN	8'016'700	15'167'200
29'712'713.22	33'812'373.30	31'979'900	31'493'500	Total	34'050'700	33'253'600
				Ergebnis		
			486'400	999.9121 Aufwandüberschuss		797'100
4'099'660.08				999.9120 Ertragsüberschuss		
33'812'373.30	33'812'373.30	31'979'900	31'979'900	Total	34'050'700	34'050'700

Voranschlag 2018

Die Schulpflege beantragt der Gemeindeversammlung, den Voranschlag 2018 zu genehmigen und dem Steuerfuss von 76% zuzustimmen.

Gesamtaufwand der Laufenden Rechnung	Fr. 14'098'300
Ertrag der Laufenden Rechnung ohne ordentliche Steuern	Fr. 4'988'700
Zu deckender Aufwandüberschuss	Fr. 9'109'600
Steuerertrag bei 76% Steuern (Vorjahr 76%)	Fr. 9'370'800
Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung	Fr. 261'200

Die Schulpflege hat bei der Budgetierung wiederum die Grundsätze der Sparsamkeit, der schwerpunktmässigen Qualitätsverbesserung und die bedarfsgerechte Bewirtschaftung der Infrastruktur verfolgt. Bei den Liegenschaften liegt der Hauptfokus des finanziellen Engagements weiterhin auf der Werterhaltung der Anlagen.

Im Hinblick auf die in den nächsten Jahren auf uns zukommenden grossen Investitionen für ein neues Schulhaus hat die Schulpflege wiederum strategische Vorgaben gemacht, um dort Einsparungen zu erzielen, wo nicht direkt die Schulqualität betroffen ist.

Infolge des Bevölkerungswachstums sind die Schülerzahlen weiter steigend. Waren es im Schuljahr 2011/12 noch 520 Schüler sind es im laufenden Schuljahr 2017/18 bereits 620 Schüler. Zusätzlich besuchen zwischen 40 und 60 Schüler eine Privatschule, eine Sonderschule, das Berufswahljahr oder das Gymnasium. Zurzeit führen wir 7 Kindergärten, 17 Primarschulklassen (6 im Städtli und 11 im Steinboden) und 7 Sekundarklassen.

Um die zukünftigen Klassen unterbringen zu können, wird das per Schuljahr 2016/17 erstellte Schulraumprovisorium im Steinboden auf den Sommer 2018 um eine weitere Etage mit 2 Klassenzimmern aufgestockt.

Mit dem aktuellen Steuerfuss von 76% und den entsprechend höheren Steuereinnahmen bleiben

die steigenden Kosten für den Schulbetrieb weiterhin tragbar.

Der Zweckverband „Gemeinsame Sekundarschule Eglisau – Unteres Rafzerfeld“ hat den StimmbürgerInnen in Eglisau und im unteren Rafzerfeld an separaten Gemeindeversammlungen am 3. Oktober 2017 einen Kreditantrag für die Durchführung eines Wettbewerbs im Hinblick auf den Bau eines neuen gemeinsamen Sekundarschulhauses vorgelegt. In Eglisau wurde der Kredit mit überwiegendem Mehr gutgeheissen. Die StimmbürgerInnen der Schule Unteres Rafzerfeld (SUR) hingegen haben den Antrag mit deutlichem Nein abgelehnt.

Die Sekundarschulkommission des Zweckverbands und die beiden Schulbehörden bedauern das Scheitern der Vorlage sehr. Bis Ende 2017 werden nun die Resultate analysiert und Schlüsse daraus gezogen, damit das weitere Vorgehen festgelegt werden kann. Es stellt sich nun die Grundsatzfrage, ob weiter an einer gemeinsamen Sekundarschule festgehalten werden soll oder nicht. Für uns in Eglisau ist es wichtig, möglichst wenig Zeit zu verlieren und rasch einen Entscheid herbeizuführen, da unsere Schulraumproblematik weiterhin virulent ist.

Laufende Rechnung

Der Grund für den ausgewiesenen Ertragsüberschuss liegt vor allem bei den vermehrten Steuereinnahmen und dem nur moderaten Anstieg des Aufwandes. Mit einer zusätzlichen Abschreibung wird das Rechnungsergebnis ausgeglichener gestaltet und ein Ausgleich für die zukünftig anstehenden Belastungen geschaffen.

Im Voranschlag 2018 erhöht sich der Aufwand gegenüber dem Vorjahr um 7.2% (+ Fr. 950'700).

Bei den Personalkosten (ohne kantonal besoldete Lehrpersonen) ergibt sich ein Mehraufwand gegenüber 2017 von 3.2% (+ Fr. 78'700).

Die Veränderung beim Sachaufwand ist mit einer Erhöhung von 4.1% (+ Fr. 74'600) budgetiert.

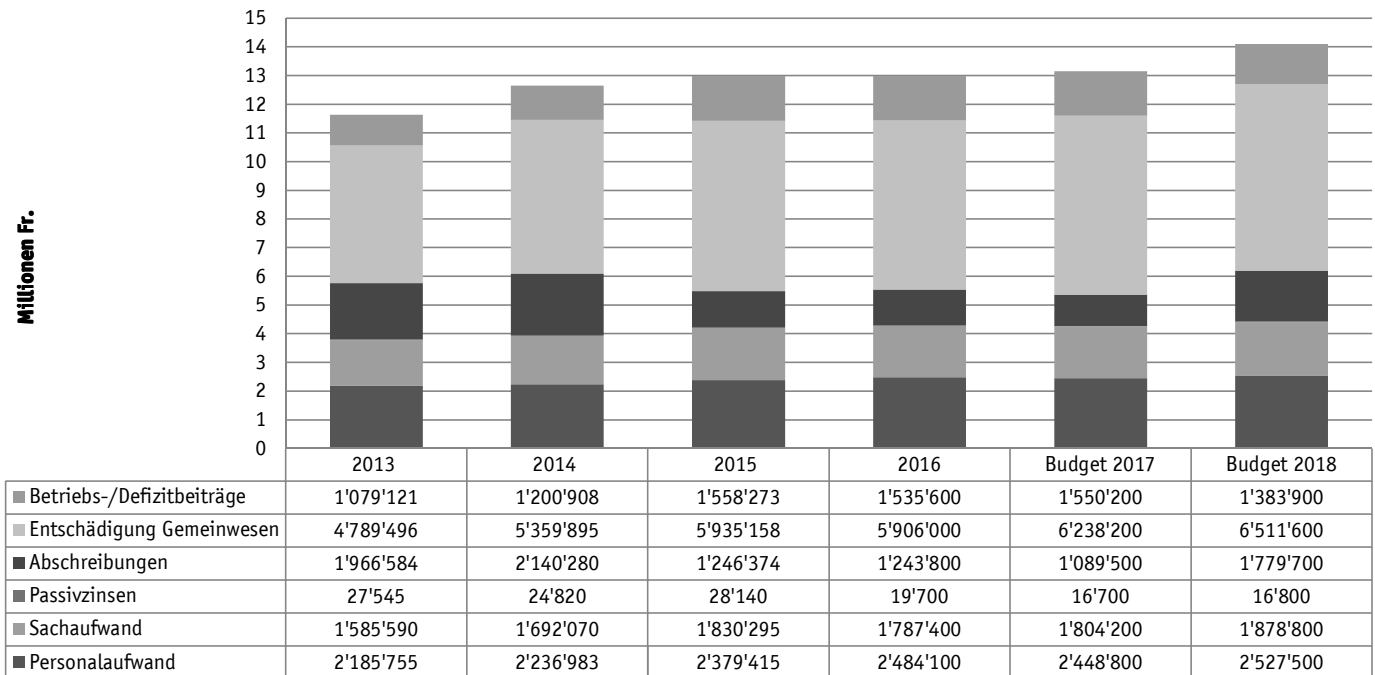
Mit den eingesetzten zusätzlichen Abschreibungen von Fr. 700'000 steigt der Aufwand mit 63.3% (+ Fr. 690'200) im 2018 entsprechend stark an.

Bei den Entschädigungen für andere Gemeinwesen musste eine weitere Steigerung für Lehrerbesoldungen von 3.9% (+ Fr. 211'000 inkl. 2% Vikariatskosten) in den Voranschlag aufgenommen werden. Der Gesamtaufwand in diesem Bereich erhöht sich um 4.4% (Fr. + 273'400).

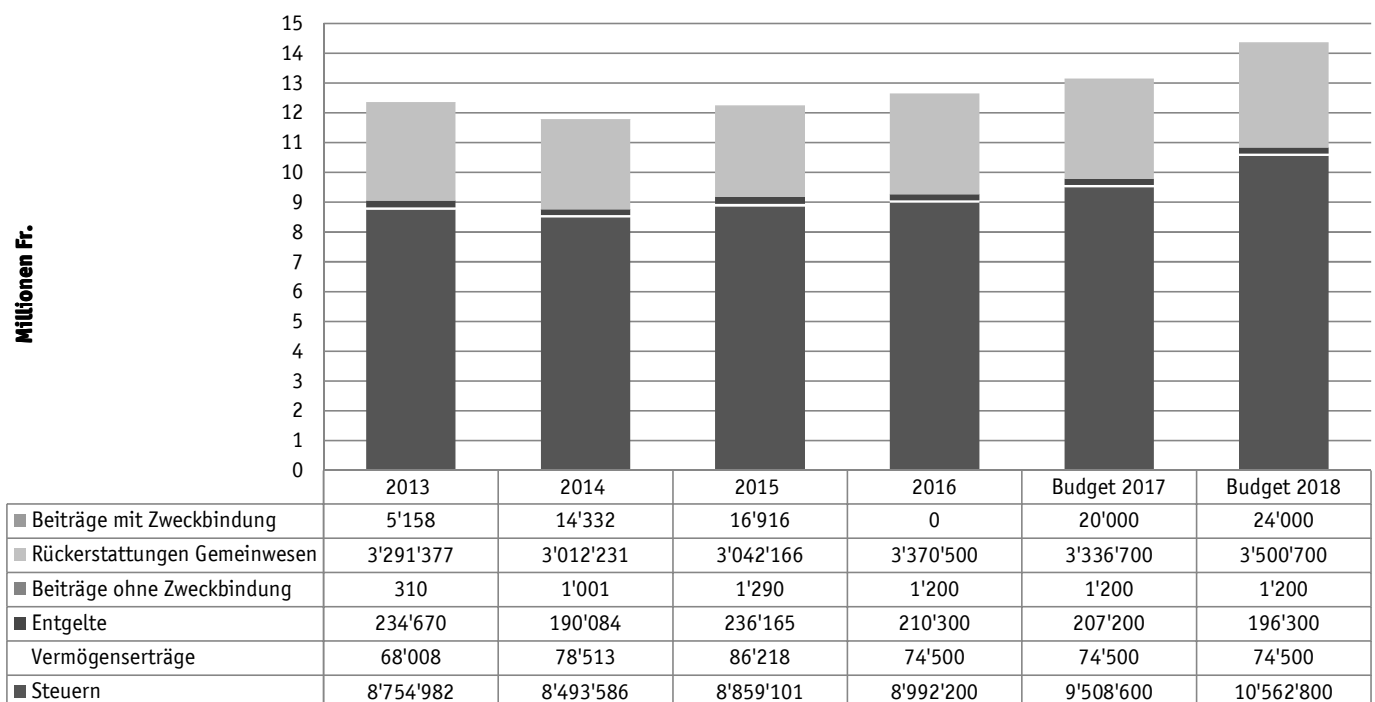
Die Betriebs- und Defizitbeiträge sind um 10.7% (- Fr. 166'300) tiefer budgetiert als 2017.

Der Gesamtertrag erhöht sich um 9.2% (+ Fr. 1'211'300). Die Steuereinnahmen wurden um 11.1% (+ Fr. 1'054'200) höher budgetiert und auch aus dem Finanzausgleich kann mit einem um 4.51% (+ Fr. 150'500) höheren Beitrag gerechnet werden.

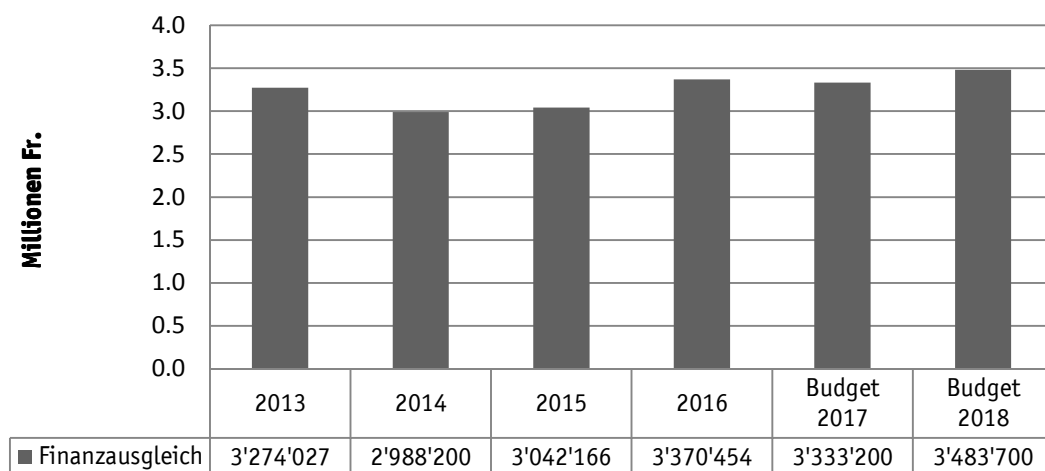
Entwicklung Aufwand



Entwicklung Ertrag



Finanzausgleich



Die Aufwandänderungen bei den einzelnen Sachgruppen gegenüber dem Voranschlag 2017 lauten wie folgt:

30 Personalaufwand / 18.0% (2017: 18.6%) + Fr. 78'700

In diesem Bereich werden die kommunalen Löhne für Hauswartung/Reinigung, Schulsozialarbeit, Schulverwaltung, Therapie- und DaZ-Personal (Deutsch als Zweitsprache) verbucht. Gegenüber dem Vorjahresbudget ist für die Sonderpädagogik, d.h. Psychomotorik- und Logopädie-Therapie wie auch für DaZ und den Einsatz von Schul-/Kassenassistenzen, mit einer Zunahme zu rechnen. Die steigenden Schülerzahlen machen sich auch hier bemerkbar. Zudem ergeben sich Mehrkosten für Bewirtschaftung des Schulraumprovisoriums im Steinboden.

31 Sachaufwand / 13.3% (2017: 13.7%) + Fr. 74'600

Grösserer Lehrmittelbedarf bedingt durch mehr Klassen, Miete eines zusätzlichen Schulbusses für Schulwegfahrten sowie Kosten für externe Unterstützung bei der Erstellung des ICT-Konzepts, für die Begleitung in der Schulraumplanung Eglisau und für die Überarbeitung und Aktualisierung des Sonderpädagogischen Konzepts verursachen im Sachaufwand einen Anstieg.

32 Passivzinsen / 0.1% (2017: 0.1%) + Fr. 100

Die Zinsbelastung steigt mit der vorgesehenen Aufstockung des Steinboden-Provisoriums wieder leicht an.

33 Abschreibungen / 12.6% (2017: 8.3%) + Fr. 690'200

Eine zusätzliche Abschreibung beim Verwaltungsvermögen von Fr. 700'000 und mehr budgetierte Investitionen stehen weniger vorgesehenen Abschreibungen nach Vorschriften entgegen.

35 Entschädigungen für Dienstleistungen anderer Gemeinwesen / 46.2% (2017: 47.5%) + Fr. 273'400

Die Beiträge an den Kanton für die Lehrerlöhne steigen weiter an, da mehr Klassen gebildet werden müssen. Der Schwimmunterricht findet neu im Hallenbad Rafz statt, die Kosten für die Schwimmbadbenützung sind höher als bisher. Im Voranschlag 2018 sind nun die ganzjährigen Aufwendungen für die schulpsychologischen Leistungen des Dienstes der Stadt Bülach budgetiert.

36 Betriebs- und Defizitbeiträge / 9.8% (2017: 11.8%) - Fr. 166'300

Für die auswärtigen Sonderschulungen sind weniger Kosten budgetiert. Ebenfalls weniger Ausgaben sind für den Zweckverband Sekundarschule und den Zweckverband HPS Winkel eingestellt. Hingegen sind etwas höhere Kostenbeiträge an die Eltern für die schulergänzende Betreuung zu erwarten und auch für die Musikschule Zürcher Unterland fallen höhere Kosten an.

45 Finanzausgleich + Fr. 150'500

Der Gesamtfinanzausgleich erhöht sich als Folge der Steuerfusserhöhung der Schule im 2016.

Investitionsrechnung

Schulliegenschaften und Anlagen

2.200.5060.05	Mobiliar, Einrichtungen Kindergarten Eigenacker Bodenbelag Eingangsbereich	Fr.	10'000
2.200.5060.08	Mobiliar, Einrichtungen Kindergarten Quelle Diverse Anpassungen und Ergänzungen	Fr.	10'000
2.210.5060.01	Mobiliar, Einrichtungen PS Städtli Ersatz Mobiliar für 2 Klassenzimmer	Fr.	66'500
2.210.5060.03	Mobiliar, Einrichtungen PS Steinboden Klassenzimmer-Bestuhlung Steinbödeli, Medienausstattung 2 Klassenzimmer	Fr.	80'000
2.210.5061.01	EDV-Einrichtungen PS Städtli Computer, Switches, Airport, Drucker	Fr.	10'000
2.210.5061.03	EDV-Einrichtungen PS Steinboden Computer, Switches, Airport, Drucker	Fr.	10'000
2.211.5060	Mobiliar, Einrichtungen Oberstufe Ersatz Stühle und Bänke Klassenzimmer	Fr.	12'000
2.211.5061	EDV-Einrichtungen Oberstufe Ergänzungen und Austausch	Fr.	12'000
2.211.5620	Beitrag an Zweckverband Sekundarschule Anteil Eglisau für Wettbewerb neues Sekundarschulhaus (60% von Fr. 300'000)	Fr.	180'000
2.214.5650	Beiträge an Musikschule Zürcher Unterland Beitrag Neubau GUSS Bülach	Fr.	30'000
2.217.5036.03	Prov. Schulraum Schulanlagen Aufstockung Doppelcontainer Steinboden	Fr.	360'000
2.217.5036.14	Fensterersatz und Brüstungssanierung PS Steinboden Ersatz 2. Etappe	Fr.	250'000
2.217.5038.00	Primarschule Städtli Gonganlage Primarschulhaus und Haus der Bildung	Fr.	20'000
2.217.5038.10	Primarschulhaus Städtli Ersatz Ölheizung, vorgesehener Anschluss an Wärmeverbund	Fr.	70'000
2.217.5060.04	Mobiliar, Einrichtungen, Fahrzeuge Pavillon Seglingen Anpassung Spielplatzgeräte	Fr.	5'000
2.217.6610	Staatsbeiträge Beteiligung Fenstersanierung durch Denkmalpflege Kanton Zürich	Fr.	159'000
2.220.5620	Beiträge an Zweckverbände Sanierung und Erweiterung Tagesschule HPS Winkel	Fr.	100'000

Finanzkennzahlen Schulgemeinde (Basis Voranschlag 2018)

Selbstfinanzierungsgrad Finanzierung der Investitionen aus den selbst erarbeiteten Mitteln:

188.9% (Vorjahr: 217.4%)

unter 70% grosse Verschuldung
70 - 80% volkswirtschaftlich vertretbar
80 - 100% langfristig anzustreben

Selbstfinanzierungsanteil Anteil des Finanzertrages, der für die Abschreibung von Investitionen und die Bildung von Eigenkapital verwendet wird:

14% (Vorjahr: 8.1%)

0 - 10% schwach
10 - 20% mittel
über 20% gut, anzustreben

Kapitaldienstanteil Anteil des Finanzertrages, der für den Kapitaldienst (Zinsen und Abschreibungen) verwendet wird:

6.9% (Vorjahr: 7.6%)

0 - 5% klein
5 - 15% tragbar
15 - 25% hoch bis sehr hoch
über 25% kaum tragbar

Zinsbelastungsanteil Anteil des Finanzertrages, der für den Zinsendienst aufgewendet wird:

0.4% (Vorjahr: 0.4%)

	<u>Verschuldung</u>	<u>Belastung</u>
0 - 2%	klein	tragbar
2 - 5%	mittel	hoch
6 - 8%	gross	sehr hoch
über 8%	überschuldet	kaum tragbar

Mehrjahresprogramm

Hier sind die für die Jahre 2019 bis 2022 geplanten Investitionen ersichtlich.

Konto	Bezeichnung	2019	2020	2021	2022
2	BILDUNG	547'000	2'530'000	110'000	160'000
200	KINDERGARTEN	20'000	20'000	10'000	10'000
200.5060.01	Kindergarten Städtli, Mobiliar, Einrichtung	10'000	0	0	10'000
200.5060.03	Kindergarten Steinboden, Mobiliar, Einrichtungen	10'000	0	10'000	0
200.5060.05	Kindergarten Eigenacker, Mobiliar, Einrichtungen	0	10'000	0	0
200.5060.08	Kindergarten Quelle, Mobiliar, Einrichtungen	0	10'000	0	0
210	PRIMARSCHULE	110'000	55'000	30'000	30'000
210.5060.01	Primarschule Städtli, Mobiliar, Einrichtungen	50'000	25'000	0	0
210.5060.03	Primarschule Steinboden, Mobiliar, Einrichtungen	40'000	10'000	10'000	10'000
210.5061.01	Primarschule Städtli EDV	10'000	10'000	10'000	10'000
210.5061.03	Primarschule Steinboden EDV	10'000	10'000	10'000	10'000
211	OBERSTUFE	40'000	35'000	40'000	35'000
211.5060.00	Oberstufe, Mobiliar, Einrichtungen	20'000	15'000	20'000	15'000
211.5061.00	Oberstufe EDV	20'000	20'000	20'000	20'000
217	SCHULLIEGENSCHAFTEN / -ANLAGEN	142'000	2'375'000	30'000	80'000
217.5000	Landkauf Schlafapfelbaum	0	2'250'000	0	0
217.5030.00	Pavillon Seglingen	10'000	0	0	10'000
217.5032.00	Kindergarten Eigenacker	10'000	0	0	0
217.5034.00	Verbindungsbau Aula und Turnhalle Städtli	0	20'000	0	10'000
217.5035.00	Sportplatz-Schlafapfelbaum	0	10'000	0	0
217.5036.18	Primarschule Steinboden Spielplatz	0	25'000	0	0
217.5037.00	Haus der Bildung und Begegnung	0	10'000	0	10'000
217.5038.00	Primarschulhaus Städtli	0	20'000	0	20'000
217.5038.11	Primarschulhaus Städtli Dachunterhalt	50'000	0	0	0
217.5039.01	Oberstufenschulhaus	10'000		10'000	0
217.5060.01	PS+KG Städtli, Mobiliar, Einrichtungen, Fahrzeuge	10'000	0	0	10'000
217.5060.02	Oberstufe, Mobiliar, Einrichtungen, Fahrzeuge	0	20'000	0	0
217.5060.03	PS Steinboden, Mobiliar, Einrichtungen, Fahrzeuge	20'000	0	20'000	0
217.5060.04	Pavillon Seglingen, Mobiliar, Einrichtungen	0	5'000	0	5'000
217.5060.05	KG Eigenacker, Mobiliar, Einrichtungen, Fahrzeuge	0	5'000	0	5'000
217.5060.06	Sportplatz Schlafapfelbaum, Mobiliar, Einrichtung, Fahrzeuge	0	10'000	0	10'000
217.5060.12	PS Steinboden Rasentraktor	20'000	0	0	0
217.5060.13	PS Steinboden Scheuersaugmaschine	12'000	0	0	0
218	VOLKSSCHULE SONSTIGES	0	5'000	0	5'000
218.5060.00	Schulsozialarbeit und schulpyschologischer Dienst, Mobiliar, Einrichtung, Fahrzeuge	0	5'000	0	5'000
219	SCHULVERWALTUNG	5'000	0	0	0
219.5060.00	Schulverwaltung, Mobiliar und Einrichtungen	5'000	0	0	0
220	SONDERSCHULUNG	230'000	40'000	0	0
220.5620.00	Sanierung Tagesschule HPS Winkel	230'000	40'000	0	0
	Total Nettoinvestitionen	547'000	2'530'000	110'000	160'000

Zweckverband gemeinsame Sekundarschule Eglisau - Unteres Rafzerfeld (Anteil Eglisau)

Konto	Bezeichnung	2019	2020	2021	2022
211.5620	Neubau Sekundarschulhaus	840'000	5'000'000	14'000'000	2'600'000
	Total	840'000	5'000'000	14'000'000	2'600'000

RECHNUNG 2016		VORANSCHLAG 2017		ÜBERSICHT	VORANSCHLAG 2018	
Soll	Haben	Soll	Haben		Soll	Haben
				1. Steuerfuss 2018		
				a) ZU DECKENDER AUFWANDÜBERSCHUSS		
13'305'991.50		13'147'600		Aufwand der Laufenden Rechnung	14'098'300	
	4'772'796.10		4'400'600	Ertrag der Laufenden Rechnung		4'988'700
	8'533'195.40		8'747'000	(ohne ordentliche Steuern Voranschlagsjahr)		9'109'600
13'305'991.50	13'305'991.50	13'147'600	13'147'600	Zu deckender Aufwandüberschuss		
				Total	14'098'300	14'098'300
				b) STEUERFUSS / STEUERERTRAG		
8'533'195.40		8'747'000		Zu deckender Aufwandüberschuss (wie oben)	9'109'600	
				Einfacher Gemeindesteuerertrag netto, 100%		
				12'330'000 = 2018 (Laufendes Jahr)		
				11'510'000 = 2017 (Vorjahr)		
	8'773'975.55		8'747'600	Steuerertrag bei einem Steuerfuss von		9'370'800
				76.00% = 2018 (Laufendes Jahr)		
				76.00% = 2017 (Vorjahr)		
240'780.15		600		Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung	261'200	
				= Zunahme Eigenkapital / Abnahme Bilanzfehlbetrag		
				Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung		
				= Entnahme aus dem Eigenkapital		
8'773'975.55	8'773'975.55	8'747'600	8'747'600	Total	9'370'800	9'370'800
				c) ABSCHREIBUNGEN IM AUFWAND DER LAUFENDEN RECHNUNG (nur Verwaltungsvermögen)		
	1'114'686.51		1'059'500	Abschreibungen Verwaltungsvermögen		1'754'700
				2. Laufende Rechnung		
13'305'991.50		13'147'600		Total Aufwand	14'098'300	
	13'546'771.65		13'148'200	Total Ertrag		14'359'500
				Aufwandüberschuss		
240'780.15		600		Ertragsüberschuss	261'200	
13'546'771.65	13'546'771.65	13'148'200	13'148'200	Total	14'359'500	14'359'500
				3. Investitionen im Verwaltungsvermögen		
				a) NETTOINVESTITIONEN		
890'906.51		585'600		Total Ausgaben	1'225'500	
	742'620.00		97'500	Total Einnahmen		159'000
	148'286.51		488'100	Nettoinvestitionen		1'066'500
890'906.51	890'906.51	585'600	585'600	Total	1'225'500	1'225'500
				b) FINANZIERUNG I		
148'286.51		488'100		Nettoinvestitionen	1'066'500	
	1'114'686.51		1'059'500	Abschreibungen Verwaltungsvermögen		1'754'700
0.00				Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung		
	240'780.15		600	Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung		261'200
				Finanzierungsfehlbetrag I		
1'207'180.15		572'000		Finanzierungsüberschuss I	949'400	
1'355'466.66	1'355'466.66	1'060'100	1'060'100	Total	2'015'900	2'015'900

RECHNUNG 2016		VORANSCHLAG 2017			VORANSCHLAG 2018	
Soll	Haben	Soll	Haben		Soll	Haben
				4. Investitionen im Finanzvermögen		
				a) NETTOVERÄNDERUNG		
0	0.00	0	0	Total	0	0
				b) FINANZIERUNG II		
0.00				Finanzierungsfehlbetrag I		
	1'207'180.15		572'000	Finanzierungsüberschuss I		949'400
	0.00			Finanzierungsfehlbetrag II		
1'207'180.15		572'000		Finanzierungsüberschuss II	949'400	
1'207'180.15	1'207'180.15	572'000	572'000	Total	949'400	949'400
				5. Veränderung Kapitalkonto		
	7'000'192.98		7'240'973	Eigenkapital Beginn Rechnungsjahr		7'241'573
0.00				Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung		
	240'780.15		600	Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung		261'200
7'240'973.13		7'241'573		Eigenkapital Ende Rechnungsjahr	7'502'773	
7'240'973.13	7'240'973.13	7'241'573	7'241'573	Total	7'502'773	7'502'773

RECHNUNG 2016		VORANSCHLAG 2017		Laufende Rechnung	VORANSCHLAG 2018	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
11'577'342.14	254'762.45	11'461'000	245'800	2 BILDUNG	11'701'500	252'400
230'459.25	38'061.90	250'200	34'400	3 KULTUR + FREIZEIT	245'800	34'400
62'192.50		52'100		4 GESUNDHEIT	51'300	
1'435'997.61	13'253'947.30	1'384'300	12'868'000	9 FINANZEN + STEUERN	2'099'700	14'072'700
13'305'991.50	13'546'771.65	13'147'600	13'148'200	Total	14'098'300	14'359'500
				Ergebnis		
240'780.15		600		Aufwandüberschuss	261'200	
				Ertragsüberschuss		
13'546'771.65	13'546'771.65	13'148'200	13'148'200	Total	14'359'500	14'359'500

Der Finanzvorstand
Hansruedi Leuenberger

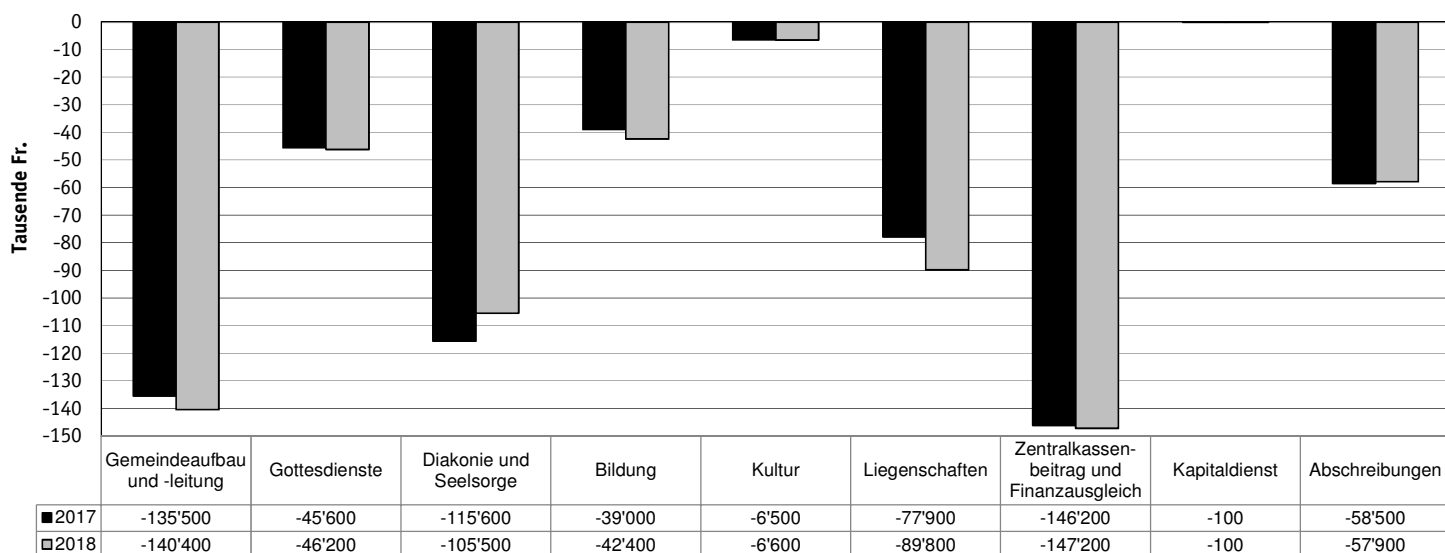
Voranschlag 2018

Die Kirchenpflege beantragt der Gemeindeversammlung dem Voranschlag 2018 zuzustimmen und den Steuerfuss von 14% zu genehmigen.

	Voranschlag 2018		Voranschlag 2017	
Laufende Rechnung				
Aufwand	Fr.	719'500	Fr.	709'300
Ertrag	Fr.	748'400	Fr.	727'500
<i>Ertragsüberschuss</i>	<i>Fr.</i>	<i>28'900</i>	<i>Fr.</i>	<i>18'200</i>
Investitionsrechnung				
Ausgaben	Fr.	-	Fr.	-
Einnahmen	Fr.	-	Fr.	-
<i>Nettoinvestitionen</i>	<i>Fr.</i>	<i>-</i>	<i>Fr.</i>	<i>-</i>
<i>Eigenkapital per 31.12. auf Budgetbasis</i>	<i>Fr.</i>	<i>726'247</i>	<i>Fr.</i>	<i>697'347</i>

Laufende Rechnung

Die Laufende Rechnung entspricht der Erfolgsrechnung in der kaufmännischen Buchführung. Sie listet Aufwand und Ertrag auf. Für das kommende Jahr sind in den einzelnen Aufgabenbereichen folgende Nettoaufwendungen / -erträge geplant:



Der Voranschlag 2018 entspricht in vielen Teilen dem Voranschlag 2017. Es gibt nur wenige Abweichungen und diese vor allem als Mehreinnahmen bei den Steuern.

Im Bereich Gemeindeaufbau und -leitung entstehen wenig Mehrkosten, weil davon ausgegangen wird, dass neue Kirchenpflegemitglieder Einführungskurse besuchen werden.

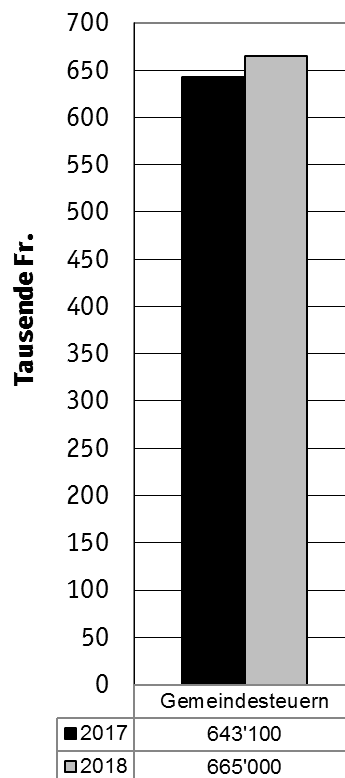
Nahezu unverändert bleiben die Nettoaufwendungen in den Bereichen Gottesdienste, Kultur, Zentralkassenbeitrag, Kapitaldienst (Zinsen) und Abschreibungen.

Gegenüber dem Vorjahr fallen bei der Aufgabe Diakonie und Seelsorge weniger Lohnkosten an. Die Stelle der Sozialdiakonie für die Altersarbeit konnte neu besetzt werden, sodass die teure Zwischenlösung nicht mehr notwendig ist.

Im Bereich Bildung entstehen Mehrkosten, weil eine zusätzliche Klasse unterrichtet werden muss.

Die budgetierten Fr. 17'000 für die Erneuerung der Beleuchtung im Chor sind für die Mehrkosten im Bereich Liegenschaften verantwortlich.

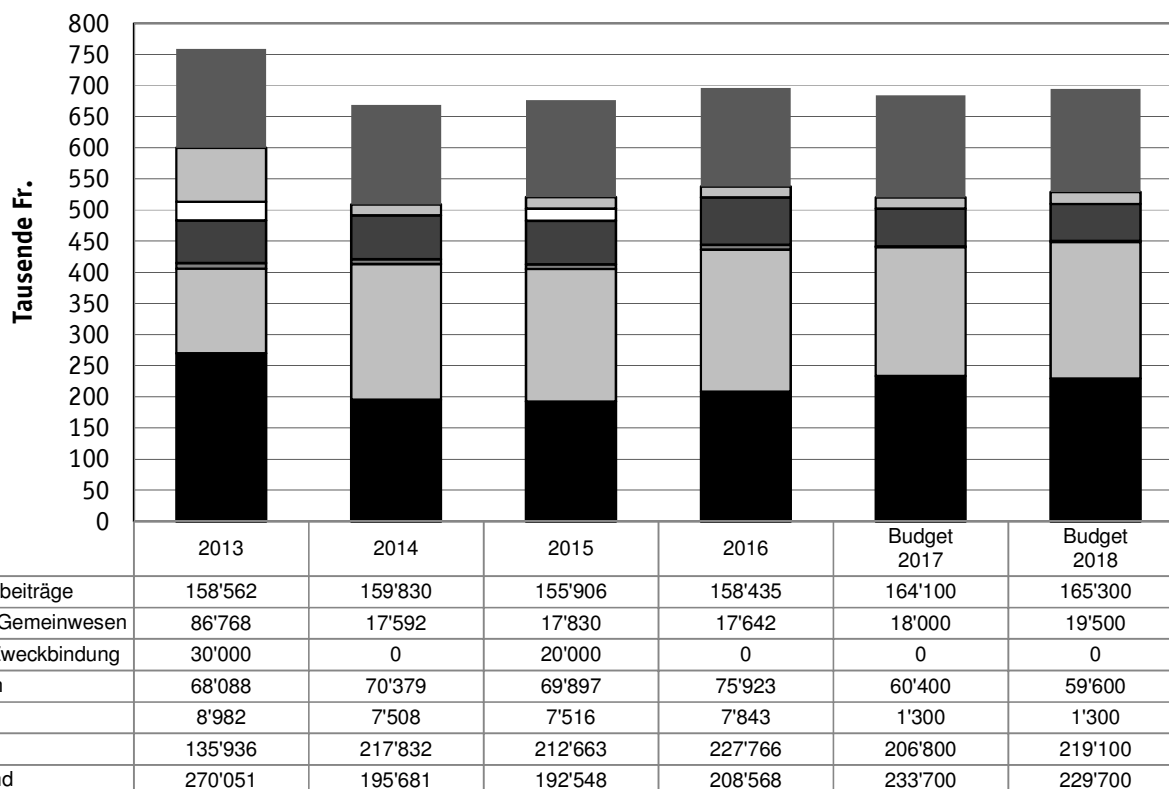
Aufgrund der effektiven Vorjahreszahlen wurde der einfache Gemeindesteuerertrag mit Fr. 4'650'000 budgetiert. Gegenüber dem letztjährigen Steuerertrag von Fr. 4'580'000 ist dies Fr. 70'000 mehr. Bei gleichbleibendem Steuerfuss von 14% ergibt dies Mehreinnahmen von Fr. 9'800 bei den Steuern des laufenden Jahres. Zusammen mit dem um Fr. 10'000 höher budgetierten Ertrag der Steuern der früheren Jahre ist dies die grösste Veränderung gegenüber dem Voranschlag 2017.



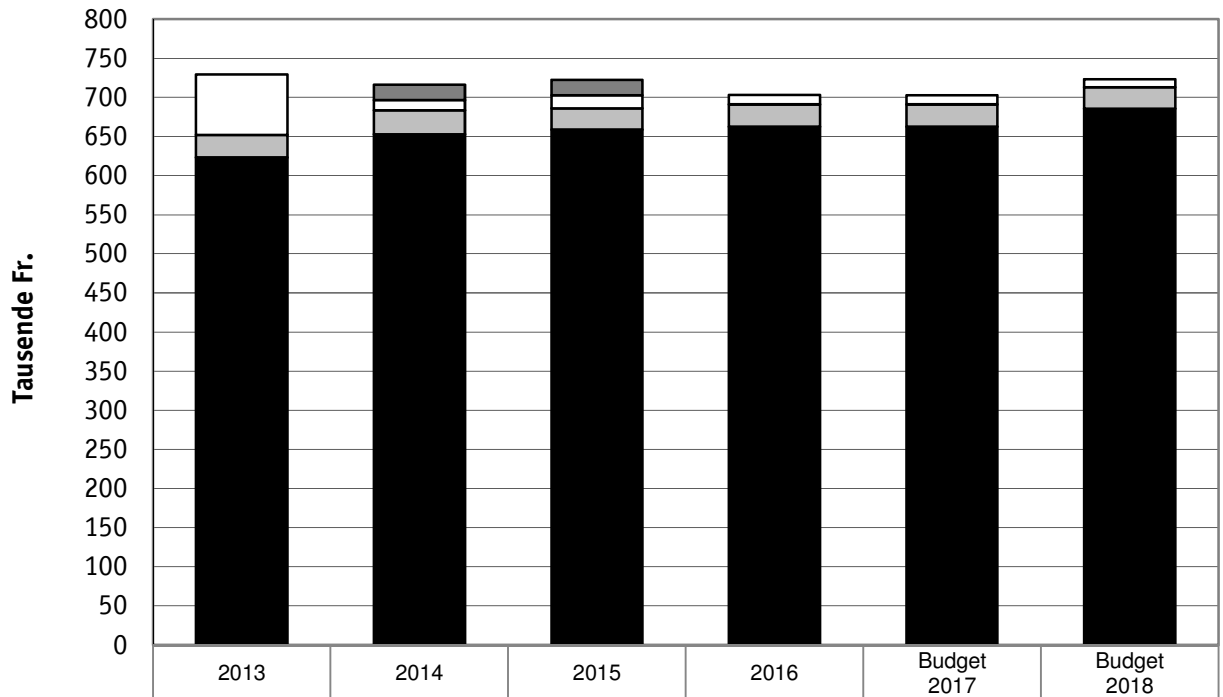
Investitionsrechnung 2018

Es sind keine Investitionen geplant.

Entwicklung Aufwand



Entwicklung Ertrag



	2013	2014	2015	2016	Budget 2017	Budget 2018
■ Beiträge mit Zweckbindung	0	20'000	20'000	0	0	0
□ Entgelte	77'215	12'553	16'300	11'948	11'600	10'300
▣ Vermögenserträge	29'127	30'593	27'643	28'598	28'600	27'600
■ Steuern	622'996	653'075	658'544	662'584	662'300	685'500

RECHNUNG 2016		VORANSCHLAG 2017			VORANSCHLAG 2018	
Soll	Haben	Soll	Haben		Soll	Haben
				1. Steuerfuss 2018		
				a) ZU DECKENDER AUFWANDÜBERSCHUSS		
722'152.65		709'300		Aufwand der Laufenden Rechnung	719'500	
	97'061.75		86'300	Ertrag der Laufenden Rechnung		97'400
	625'090.90		623'000	(ohne ordentliche Steuern Voranschlagsjahr)		622'100
722'152.65	722'152.65	709'300	709'300	Zu deckender Aufwandüberschuss	719'500	719'500
				Total		
				b) STEUERFUSS / STEUERERTRAG		
625'090.90		623'000		Zu deckender Aufwandüberschuss (wie oben)	622'100	
	632'044.45		641'200	Einfacher Gemeindesteuerertrag netto, 100%		651'000
				4'650'000 = 2018 (Laufendes Jahr)		
				4'580'000 = 2017 (Vorjahr)		
				Steuerertrag bei einem Steuerfuss von		
				14.00% = 2018 (Laufendes Jahr)		
				14.00% = 2017 (Vorjahr)		
6'953.55		18'200		Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung	28'900	
				= Zunahme Eigenkapital / Abnahme Bilanzfehlbetrag		
				Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung		
				= Entnahme aus dem Eigenkapital		
632'044.45	632'044.45	641'200	641'200	Total	651'000	651'000
				c) ABSCHREIBUNGEN IM AUFWAND DER LAUFENDEN RECHNUNG		
				(nur Verwaltungsvermögen)		
	74'731.90		58'500	Abschreibungen Verwaltungsvermögen		57'900

RECHNUNG 2016		VORANSCHLAG 2017			VORANSCHLAG 2018	
Soll	Haben	Soll	Haben		Soll	Haben
				2. Laufende Rechnung		
722'152.65		709'300		Total Aufwand	719'500	
	729'106.20		727'500	Total Ertrag		748'400
6'953.55		18'200		Aufwandüberschuss		
				Ertragsüberschuss	28'900	
729'106.20	729'106.20	727'500	727'500	Total	748'400	748'400
				3. Investitionen im Verwaltungsvermögen		
				a) NETTOINVESTITIONEN		
197'135.25		0		Total Ausgaben	0	
	60'000.00		0	Total Einnahmen		0
	137'135.25		0	Nettoinvestitionen		0
197'135.25	197'135.25	0	0	Total	0	0
				b) FINANZIERUNG I		
137'135.25		0		Nettoinvestitionen	0	
	74'731.90		58'500	Abschreibungen Verwaltungsvermögen		57'900
	6'953.55		18'200	Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung		28'900
	55'449.80			Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung		
		76'700		Finanzierungsfehlbetrag I		
				Finanzierungsüberschuss I	86'800	
137'135.25	137'135.25	76'700	76'700	Total	86'800	86'800
				4. Investitionen im Finanzvermögen		
				a) NETTOVERÄNDERUNG		
0.00		0		Total Ausgaben	0	
	0.00		0	Total Einnahmen		0
0.00		0		Nettoveränderung	0	
0.00	0.00	0	0	Total	0	0
				b) FINANZIERUNG II		
55'449.80				Finanzierungsfehlbetrag I		
			76'700	Finanzierungsüberschuss I		86'800
	55'449.80			Finanzierungsfehlbetrag II		
		76'700		Finanzierungsüberschuss II	86'800	
55'449.80	55'449.80	76'700	76'700	Total	86'800	86'800
				5. Veränderung Kapitalkonto		
	672'193.72		679'147	Eigenkapital Beginn Rechnungsjahr		697'347
	6'953.55		18'200	Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung		28'900
				Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung		
679'147.27		697'347		Eigenkapital Ende Rechnungsjahr	726'247	
679'147.27	679'147.27	697'347	697'347	Total	726'247	726'247

Voranschlag 2017		Laufende Rechnung		Voranschlag 2018	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag
			Kirchenwesen		
137'500	2'000	390	GEMEINDEAUFBAU + -LEITUNG	142'600	2'200
46'200	600	391	GOTTESDIENST	46'800	600
117'000	1'400	392	DIAKONIE + SEELSORGE	106'700	1'200
41'300	2'300	393	BILDUNG	44'900	2'500
9'500	3'000	394	KULTUR	8'600	2'000
106'800	28'900	396	LIEGENSCHAFTEN	117'200	27'400
			Finanzen und Steuern		
21'200	664'300	900	GEMEINDESTEUERN	22'500	687'500
146'200	0	920	ZENTRAKKASSENBEITRAG + FINANZAUSGLEICH	147'200	0
100	0	940	KAPITALDIENST	100	0
58'500	0	990	ABSCHREIBUNGEN	57'900	0
25'000	25'000	995	NEUTRALE AUFWENDUNGEN + ERTRÄGE	25'000	25'000
709'300	727'500		Total	719'500	748'400
			Ergebnis		
			999.9121 Aufwandüberschuss		
18'200			999.9120 Ertragsüberschuss	28'900	
727'500	727'500		Total	748'400	748'400

Steuerfuss

Jahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Politische Gemeinde	41 %	41 %	41 %	41 %	37 %	37 %
Schulgemeinde	72 %	72 %	72 %	76 %	76 %	76 %
	113 %	113 %	113 %	117 %	113 %	113 %
Ref. Kirchgemeinde	14 %	14 %	14 %	14 %	14 %	14 %
Kath. Kirchgemeinde	13 %	13 %	13 %	13 %	13 %	13 %

Impressum:

Hrsg. Gemeindebehörden Eglisau

Druck: OS Druck, Eglisau

Gedruckt auf 100% Altpapier